

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 27. Juni. (Sonderdruck.) Heute Vormittag gegen 10 Uhr ist der Kaiser in Stettin eingetroffen, wo daselbst am Mittage dem Stabkaplan des Hofes, Sr. Begnadigung... (The text continues with a detailed report of the Emperor's arrival and subsequent activities, including his visit to the Stettin railway station and his observations of the city's infrastructure and social conditions.)

*(Fürst Bischoff) hat sich einem Vertreter der 'Menschl. Unga.' gegenüber über den Empfang in Wien ausgesprochen. Das Blatt berichtet darüber: 'In Wien glaubte der Fürst in der Bevölkerung zwei Strömungen zu beobachten, eine auf Seiten der Bevölkerung von großem Wohlwollen und eine auf Seiten namentlich mancher Staatsdiener, die einer anfechtbaren Zurückhaltung ähneln... (The article discusses the political and social climate in Vienna, contrasting the warm reception of the Emperor by the general public with the more reserved and sometimes hostile attitude of certain government officials.)

(Die Reichs-Bismarck-) von München nach (Stiffungen) gesehlt sich zu einer deutsch-patriotischen Kundgebung, wie sie seit 1870 nicht mehr erlebt wurde. An allen 61 Stationen wurde der Fürst mit frenetischem Jubel empfangen, vielfach mit Fahnen, Musik u. s. w. (The text describes the enthusiastic reception of the Emperor's entourage across Germany, highlighting the patriotic fervor and the scale of the public demonstrations.)

Leben eingegriffen hat, so will ich es Ihnen erzählen', fügte sie lächelnd hinzu. 'Vor vier Jahren verlor ich meinen Mann nach langer Krankheit. Er war Beamter gewesen. Sein Gehalt war nicht groß, die Erziehung unserer Kinder, namentlich meines Sohnes hatte Opfer gekostet, dann war die Krankheit gekommen. Ich hatte ein kleines Vermögen gehabt, wir hatten das zugelebt, das wußte ich; ich wußte aber nicht, daß mein Mann noch einige hundert Taler Schulden hatte. Auf dem Totenbette vertraute er es mir. Er hatte eine kleine Summe geliehen, sie hatte sich durch aufgelaufene Zinsen vergrößert, der Wechsel war aus einer Hand in die andere gegangen, er wußte selbst nicht, wer ihn beim nächsten Termin präsentieren werde. (The narrator shares a personal story of financial hardship and debt, illustrating the challenges faced by the middle class during that era.)

'Mit schweren Sorgen für unsere Zukunft starb er. Für uns gefiel ich zu dem Schmerz um den Verlust des Gatten und Waters die Sorge um die Greise, die Angst, den Namen des Theurers noch im Grabe beschnitten zu sehen. Ich erlaubte mich, in weissen Händen der Wechsel sein müde. Ich erfuhr, der Gläubiger sei gegenwärtig ein gewisser Oringmuth, ein unbekannter Banker, von dem ich kein Erbarmen erwarten könne. (The narrator describes the emotional and practical struggles of settling the deceased's debts and the uncertainty of finding a willing creditor.)

'Der gefürchtete Verkaufstag des Wechsels kam. Pünktlich auf die Minute stellte sich Oringmuth ein und präsentierte den Wechsel. Ich erklärte ihm mein gänzlich lüderliches Vermögen und schickte ihm meine Lage. 'Sie können also wirklich nicht zahlen?' fragte er wiederholt. 'Wie soll ich denn da zu meinem Geld kommen?' 'Ich versah zu zahlen, sobald ich es im Stande sei, worauf er die sehr wichtige Bemerkung machte, wie ich denn das anstellen wollte und wovon ich überhaupt mit meinen Kindern zu leben denke, da meine kleine Pension mich doch kaum vor dem Verhungern weighe. Ich muß gefehen, ich war ratlos, und noch heute weiß ich nicht, wie ich dazu kam, mit dem gefürchteten Mahner allerlei Pläne zu de-

zu erfüllen. Wo der Jug hind, dante Bismarck mit der Ermahnung, an den Ermahnungen festzuhalten, vielfach mit Erdränen. (The text mentions the Emperor's interactions with high-ranking officials like Bismarck and the importance of maintaining loyalty and duty.)

*(Das Staatsministerium) trat heute Vormittag unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Graf Culeburg in Dienstgebäude des Staatsministeriums zu einer Sitzung zusammen. Wie wir hören, verhandelte man sich in dieser Sitzung über die Arbeitszeit der einzelnen Minister und über deren gegenseitige Vertretung. (The article provides details about a cabinet meeting, focusing on administrative matters and the coordination of ministerial duties.)

(Für die Freilassung Alwaris) sammelt die 'Staats-Anz.' die erforderliche Bürgschaft von 50000 Mark. 'Alwaris', 'Judenflüchtling' sind in ihrem 1. Theil bereits beschlagrahmt worden und zwar am Grund der §§ 185, 186 des Reichsstraf-Gesetzbuchs, welche Verleumdung durch Verbreitung von Schriften betreffen. (The article reports on the legal proceedings against Alwaris, a subject of public interest due to his status as a refugee and the charges of libel.)

* Stettin, 27. Juni. Die Kaiserpaar 'Hohenollern', auf welcher der Kaiser die Krone von Kiel hierher zurücklegte, ist auf Kaiserlichen Befehl in 'Kaiserbilder' umgewandelt worden. (The text notes the transformation of the Emperor's and Empress's portraits into official imperial symbols.)

* Breslau, 27. Juni. Der Kaiser taufte heute den vom Stapel landenden Leiche von einer Heide, in welcher er lagte: Der schlanke und letzte Wan sei eine Vorgabe, daß er einem Friedensvertrage geweiht sei, um dem Arbeitenden Ruhe und Erholung zu gewähren. (The article reports on a ceremonial act by the Emperor, symbolizing peace and support for the working class.)

* Kiel, 27. Juni. Vom König Humbert und Gemahlin mit Aufnahmungen für den Kaiser beantragt, trifft Graf Waldersee zu persönlicher Berichterstattung beim Kaiser hier ein. (The article mentions the arrival of a high-ranking official, Graf Waldersee, to report to the Emperor.)

* Regau, 27. Juni. Bei den vereinigten Konservativen des Wahlkreises Regau an der Sperrstraße ist Herr Strothmann freies u. k. k. Landtags-Mitglied für die Reichstagswahlwahl aufgestellt worden. (The article reports on the nomination of a candidate for the Reichstag by the conservative faction in Regau.)

* Breslau, 27. Juni. Heute Morgen farb hier der Stadtrichter Julius Friedländer, Reichstags-Abgeordneter (ö. Lieg- rathen, die sich freilich als unerschütterbar erwiesen. (The text announces the death of a prominent local politician, Julius Friedländer.)

'Wie kommen Sie denn in Ihrer Lage zu dem Argus, sich solche Unmuthige zu halten?' fragte er barsch. 'Ich erbeute und erdulde ihn, daß ich mich von Stilleheit an viel mit Unmuthigkeit beschäftigt hätte und all diese Blumen aus Samen oder Aalegenen siehe. Er brummte ein 'hm, hm' in den Bart, meinte, für den Augenblick bekomme er sein Geld doch nicht, er werde nach einigen Tagen wiederkommen. (The narrator continues her story, describing her interactions with the creditor Oringmuth and the challenges of obtaining the money needed to pay the debt.)

niger Wahlkreis (Bismarck) und Führer der hiesigen freisinnigen Partei, nach langen Jahren im Alter von 57 Jahren. (The text reports on the death of a notable figure from the liberal party.)

* Bochum, 27. Juni. In einer gestern hier stattgehabten Versammlung der national-liberalen Bürger- und Arbeitervereine wurde bezüglich der von der Arbeiter- und Bürgerpartei des triebenen Agitation zu Gunsten eines Verordnungsgegenstandes für den infanteristischen Heereszweig eine Gegenresolution einstimmig angenommen. (The article describes a political meeting where a resolution was passed regarding military regulations.)

* Wüsten, 27. Juni. Fürst Bismarck hat sich bereit erklärt, eine Eintragung über seine Wüsten-Einkünfte in das goldene Buch Wüsten anzusetzen. (The article mentions the Emperor's willingness to register his land income in a public record.)

* Regensburg, 27. Juni. Der gestern in drei ersten Teilen der Wahl für die sozialdemokratische Parteiart beschloß nach dem überaus interessanten Referat von Volmar-München und Löwenstein-München nach in diesem Falle mit aller Energie in die Agitation für die Landtagswahl zu treten. (The text reports on the decision by the social democratic party to actively participate in the upcoming elections.)

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 27. Juni. Laut Meldung aus Brinn erwiderte der Kaiser auf eine Anfrage des Bischofs Bauer bei dem Empfang der Geistlichkeit, er danke für die Bekundung treuer Gesinnung, die Gesittlichkeit möge in den Bergen der Gläubigen wachen. (The article reports on the Emperor's response to the clergy during his visit to Brinn.)

* Rom, 27. Juni. Es ist noch ungenügend, ob Crispioli als Posthalter nach Berlin geht. Es ist zwar ungewisshaltig, daß er in Berlin persona grata ist, aber es wird von Gründen innerpolitischer Natur abhängen, ob er den Posten eines Posthalters mit demjenigen des Posthalters vertauscht. (The article discusses the potential appointment of Crispioli as a postmaster and the political implications.)

Frankreich.

* Paris, 27. Juni. In der Kammer verlangte Cluseret die Dringlichkeit für den von ihm eingebrachten Gesetzentwurf, welcher die Duelle verbieten soll. (The article reports on a legislative proposal in the French Chamber regarding dueling.)

* Die Auslagen des anarchistischen Ehepaars Bricon geben vollständigen Aufschluß über die Spargung des Melantrons Berg am Boulevard Magenta. (The article provides details about the expenses of an anarchist couple and their activities.)

Belgien.

* Brüssel, 27. Juni. Gestern Abend 11 Uhr kehrten mehrere Trupps Sozialisten von einem Ausfluge in die Stadt unter lauten Gesänge zurück. (The article reports on a socialist demonstration in Brussels.)

'Fräulein Schmidt ist eine interessante Erscheinung', sagte der Maler. 'Ist Sie nicht neugierig?' verlegte Wollergang ablenkend. 'Ich bin nicht neugierig, sondern ich erlitt sich ganz klar fache und es außerdem für angezeigt halte, erfahren Sie Alles.' (The narrator continues her story, describing her interactions with Oringmuth and her feelings about the situation.)

'Sie hatten unter diesem Gespräch die Thür ihres Hauses erreicht und stiegen die Treppe hinauf. Im Korridor kam ihnen Frau Hart entgegen. 'Herr Oringmuth, Herr Oringmuth', künfterte sie geheimnisvoll, der Herr war schon wieder da.' (The text describes the narrator's departure and the news she hears from Frau Hart.)

Abonnements

auf den auch Sonntags erscheinenden, 'General-Anzeiger' werden von unserer Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 36, sowie von unseren Boten und Filialen fortwährend entgegen genommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 50 Pfennig frei ins Haus. Jedem Abonent hat das Recht, gegen Vorzeigung der Quittung ein Inserat von 2 Zeilen kostenlos einzurufen zu lassen. (The article provides information about subscriptions to the newspaper and advertising rates.)

die Arme! Nieder mit der Polizei! — Das politische Ein...

Großbritannien.

* London, 27. Juni. Ein hier eingetroffenes Telegramm...

* Corf, 27. Juni. Zwischen Barnelliten und Anti...

Russland.

* Petersburg, 27. Juni. Die amtlichen Angaben aus...

Lokales.

(Der Redacteur unter Original-Nachrichte ist nur mit Druckansage gehalten)

* Grobfeuer. Wie uns kurz vor Schluss der Redaktion...

* Die Neue Sing-Akademie gab gestern Abend im Saale...

* Jagdverhörung. Die Jagd in benachbarter Zoberker...

* Schützenkönig. Bei dem gestern abgehaltenen Königs...

* Sturz vom Gerüst. Ein schwerer Unglücksfall ereignete...

* Tafelbesuche. Auf den heutigen Abend kamen wieder...

* Sieneschlüssel. Gestern hatten wir „Sieneschlüssel“, an...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Zehner. Die Zahl der Zehner im Saale...

* Ende eines Wüdes. Den Hallenser dürfte noch die blutige...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

* Lebnidig verbrannt. In dem Grundstük Wartenstraße 1...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Begegnung; es sei zwar nicht erwiesen, daß Hippold als Vorstand...

Aus dem Vereinsleben.

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

* Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. Sitzung...

Aus der näheren Umgebung.

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

* Zerschussel. 27. Juni. (Schwarzenau). Bei dem...

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

(Zahlflüssiger Falschdieb. — Vergehen gegen die Gewerbe...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“

* Köln, 28. Juni, 10 Uhr 10 Min. Bonn. (Tele...

* Regensburg, 28. Juni, 9 Uhr 5 Min. Bonn. (Tele...

* Berlin, 27. Juni. In dem heute wieder begonnene...

* Hamburg, 27. Juni. Nach einer Mitteilung seitens der...

* Wien, 27. Juni. Die Kaiserlichen Fidejussoren...

* Paris, 27. Juni. Nach hier eingegangenen, noch der...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

* London, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Newpor...

Strohjacke, Schlafdecken, Pferdedecken, Säcke und Planen billigt bei Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 31.

In meine werthen Kunden! Den hohen Herrschaften wie meinen verehrten Kunden beehre ich mich hierdurch mitzutheilen, daß auch mein Geschäft des Sonntags bereits um 3 Uhr Nachmittags geschlossen werden muß. Es dürfte wohl bekannt sein, daß es mir ganz unmöglich ist, meinen Kundenkreis in dieser kurzen Zeit zu befriedigen, und darf ich meine verehrten Kunden daher wohl bitten, ihren ev. Sonntagbedarf resp. Bestellungen bereits in den Abendstunden des Sonnabends durch extra angefertigte Waaren frisch entnehmen zu wollen. Auch weiter bemüht bleibend, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch ferner durch Lieferung von nur feinsten und geschmackvollen Gebäcken zu erhalten, begrüße Sie

Mit Hochachtung und Ergebenheit Karl Koch, Herrenstr. 1.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. Die Million-Tenue, Vaudeville-Parterre-Allokation. — Hr. Jules Thaler, Kopf-Cantilfort und Caneillier. — Die Schwestern Jera u. Nella Wager, Zaubertränke u. Schattenspiele. — Die Gesellschaft Zilber, Zerstörer von lebenden Marmorgöttern. — Die drei Alfer's, Bolserfamilie und Pantomimik. — Komödie Emma Bender, Kollim u. Sourette. — Herr Ludwig Firtl, Uebungs-Symphonie. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Dienstag den 28. Juni. Jun 4. Maté.

Falsche Heilige.

Wittwoch: Anris-Paris.

Hermann Hellers Restaurant u. Gartenlokal

Zum gold. Schiffchen, Hôtel garni, Gr. Ulrichstr. 36. Fernsprecher 649. Gutsausstatt. Zimmer. Solide Preise. Pension nach Vereinbarung.

„Enterpia“.

Sonntag den 30. d. Mts. Familien-Abend in Haase's Bellevue, Lindenstraße 17.

Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest. G. Kleblatt, Schwefelstraße 13.

Schlachtfest.

Schwefelbad Cernuscha. Altbekannter Kurort Thüringens bei Giech, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Säuregicht, Frauenleiden. Näherer Auskunft über Wohnungs- und sonstige Verhältnisse ertheilt die Direction. Dr. Bubbenfieg.

Kindervagen, Reiseförbe, alle Arten Korbwaren

W. Leopold, Mauergasse 9.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig. 1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse. Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk. Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke. Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben. In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Tapeten

Friedr. Arnold, (im Hause „Mars-la-Tour“).

Kunst-Gewerbe-Ausstellung Halle 1892.

Ausstellung moderner und antiker Kunstgewerblicher Arbeiten, sowie künstlerischer Frauenarbeiten aus dem Reg. Bez. Vergebung vom 1. Sept. bis Mitte Okt. d. J. in Halle, Solferinostr. 11. Anmeldungen an Herrn Dekorationsmaler Willh. Zander erbeten. Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Feinstes Speiseöl, Himbeer-Saft

Adler-Apotheke, Geißstraße 17.

Karl Pritschow

Halle a. S., Albrechtstraße — Ecke Geißstraße, empfiehlt seine u. e. n. s. eingetragene Buchdruckerei zu schnellen u. billigen Leistungen aller Buchdruck-Arbeiten.

Buchdruck-Arbeiten.

Orianieng. Kernseife, den Regel zu 45 u. 50 s. offerirt G. Werner, Barßm.-Gde.

Bad Wittekind.

Donnerstag den 30. Juni 1892: Zur Feier des Brunnensfestes von Nachmittags 4 Uhr bis 11 Uhr Abends

Grosses Extra-Concert

ausgeführt vom Orchester des Herrn Concertmeisters C. Ronsseu. Bei einbrechender Dämmerung grosse Illumination des ganzen Bades und Brillant-Pracht-Feuwerk. Entrée 50 Pfg. Fest-Diner 1 Uhr Mittags im Kursaal. Der Orchester-Anschlag. C. Röhde. Abonnements-Billets haben freie Gültigkeit.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr: Großes Militär-Concert. O. Wiegert. Entrée 30 Pfg. Billets im Vorverkauf 15 Stück 3 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Tinzer Garten.

Heute, sowie jeden Mittwoch von 3 1/2 Uhr ab: Großes Familien-Frei-Concert. Karl Böлке.

Bölke's Restaurant.

Morgen Mittwoch Abend: Frei-Concert.

Haase's Bellevue.

Heute Mittwoch Nachmittags: Großes Familien-Frei-Concert. P. Haase.

Beste Haushaltungs-, Toiletten- und Medicinische Seifen. Carl Lincke Nachf. Carl Jahr, Seifensiederel. Alter Markt 10. empfiehlt en gros und en detail billigt. Seifen-, Aromen-, Parfüm- u. Wagenliche, Wachsartenfabrik.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig. 1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse. Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk. Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke. Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben. In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Tapeten

Friedr. Arnold, (im Hause „Mars-la-Tour“).

Kunst-Gewerbe-Ausstellung Halle 1892.

Ausstellung moderner und antiker Kunstgewerblicher Arbeiten, sowie künstlerischer Frauenarbeiten aus dem Reg. Bez. Vergebung vom 1. Sept. bis Mitte Okt. d. J. in Halle, Solferinostr. 11. Anmeldungen an Herrn Dekorationsmaler Willh. Zander erbeten. Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Feinstes Speiseöl, Himbeer-Saft

Adler-Apotheke, Geißstraße 17.

Karl Pritschow

Halle a. S., Albrechtstraße — Ecke Geißstraße, empfiehlt seine u. e. n. s. eingetragene Buchdruckerei zu schnellen u. billigen Leistungen aller Buchdruck-Arbeiten.

Buchdruck-Arbeiten.

Orianieng. Kernseife, den Regel zu 45 u. 50 s. offerirt G. Werner, Barßm.-Gde.

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffees. Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutmarme, Nervenleidende etc. Hauptsache richtige Zubereitung: die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen. Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke. Verkaufs-Preis: 45 Pfg. 1 Pfd.-Pack., 25 Pfg. 1/2 Pfd.-Pack., 10 Pfg. Probe-Packet à ca. 100 gr. Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Drogenhandlungen. Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken Berlin — MÜNCHEN — Wien.

Arth. Conrads hygien. Dampfbadanstalten

Weißensels a. S., Gr. Leichterstr. 11. Halle a. S., Meißelstraße 22. Weichensels a. S., direkt an der Saale. Halle a. S., gegenüber d. Frauenklinik. Sprechzeit: 7-8 Vorm., 3-4 Nachm. Sprechzeit: 9 1/2-10 Vorm., 5-6 Nachm. Zur Anwendung kommen: Dampf-, Rumpfb-, Sitzbäder, Kneipp'sche Güsse, Einpackungen, Gymnastik und Massage. Günstigste Erfolge. — Bitte Referenzen. —

Arth. Conrad, prakt. Vertreter der Naturheilkunde und Spezialist der Massage

Meißelstraße 11, Hallesche der elektrischen Bahn. Behandlungszeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr. Sonntag bis Mittag.

Verein für Volkswohl.

IX. Abtheilung. Arbeitsstätte. Bestellungen auf Heimgemachtes Weinstoff; werden erbeten an den Verwalter Helbing, Arbeitsstätte an der Halle. Es kostet: 1 Mannometer frei Gelde 9 M. 50 Pfg. 1/2 5 M. 2 M. 75 Pfg. 1/4 3 M. 1 Korb ab Fluch 40 Pfg. 1 Bündel Kleinholz 10 Pfg. Die Arbeitsstätte übernimmt das Kleiven von Teppichen und stellt Arbeiter zu jeder Art Hausarbeiten, auch Strohhäufchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

